



Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Allgemeiner Hauß-Catechismus/ Das ist/ Kurtze vnd gründliche Erklärung
aller derjenigen Lehren/ welche ein jeder Christglaubiger Mensch zur
Erhaltung vnd Beschützung seines Glaubens wissen/ vnd sonderlich in
Obacht nemmen soll

Lohner, Tobias

München, 1685

1. Einred.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44834



Dritter Theil.

Wie den jenigen zu antworten / so nur Gesprächs / oder besseres
 Underrichts halben ihre Glaubens-
 Mißfallen vorbringen.

Erste Einred.

MAn sagt / die Catholische Kirch sey vor alten
 Zeiten die wahre Kirch Christi gewesen /
 weil sie aber bey dem reinen Wort Gottes
 nie verbliben / wäre sie von Christo verstossen wor-
 den.

Antwort.

Dies lasset sich bald sagen / aber die Catholische
 wolten es hören beweisen: fragen derohalben.
 1. Worinn sie von dem reinen Wort Gottes abge-
 wichen / vnd was sie der klaren Schrift zu wider
 lehren? 2. Wer die Underdrucker des reinen Wortes /
 die Verstorret der Kirchen / vnd Verführer des
 Volcks Gottes gewesen / wann solche Böswiche
 gelebt / vnd ob sie nie können nambhafft gemacht
 werden. 3. Ob die ganze Catholische Christenheit
 auff einmal vnd zugleich sich so grausamb versündi-
 get:

get: oder ob der Unschuldig mit dem Schuldigen verworffen worden? 4. In welchem Jahr Christi/ vnter welchem Papst oder Kaysen solcher Srewel verübt worden/ von weßwegen die Catholische Kirch auffgehört die Braut Christi zu seyn? 5. Ob gar kein Verfechter der Wahrheit von G D T erweckt worden / der so erbärmlichen Unheyl vorgebogen / vnd das reine Wort Gottes in einem Land erhalten hätte? 6. Ob dann so vil hundert Jahr gar kein Kirch Christi auff Erden gewesen / oder ob ein Theil der Kirchen vn sichtbar verbliben? 7. Wozur selben Zeiten die Juden vnd Heyden/so wollen Christen werden / sich hätten können anmelden? 8. Weil von hundert vnd dreyßig Jahren hero so villey vncatholische Gemeinden entstanden / deren jeder sich für die wahre Kirch außgibt / zu welcher auß allen man einen guten Freund raten / oder sich selbst mit gutem Gewissen sicherlich begeben köndte / oder solte? Dann sich alle auff das reine Wort Gottes beruffen / vnd ein jeder die Bibel seinem Kopff nach auflegte.

Dise acht bedenkliche Fragen haben die vncatholische noch niemal gründlich beantwortet / vneracht sie sich dessen außs beste vnterwunden: vnd kan sich das innewehrende Reich Christi ihrer Lehr nach nie befinden / sie mögen sich auch wenden / vnd dröhen wie sie wollen.

Derowegen die Catholische auff obgemeldte Einred gründlich also antworten: Die Catholische Kirch hat zu einem Beschützer wider die Pforten der Höllen / den erschrocklichen Gott selbst / vnd Christum

zu ihrem ewigem Bräutigam / welcher versprochen den heiligen Geist zu senden / der sie bis zum End der Welt alle Wahrheit lehre / der für den heiligen Petrum / welchen er ein Grundfest seiner Kirchen nennet / gebeten / daß sein Glaub mit abnehme / ihme auch vor allen Aposteln außdrücklich anbefohlen seine Schaaf / vnd Lämmer zu wenden / vnd seine Brüder zu stärken / so hat dann die Kirch Christi nie können vermüßet werden / oder in Abgang kommen / vnd ist schließlich kein Erneuerung / oder Verbesserung vnnöthig gewesen / auch kein Verstoffung ins künftige zu befürchten / dann die Kirch Christi ein Grundfest der Wahrheit verbleiben wird bis zum End der Welt. 1. Tim. 3.

S. Petrus ist der erste Papst / vnd oberste Hirt der ganzen Christenheit gewesen. Christus hat solches Ampt bis zu End der Welt eingesetzt / vnd vns fern Gehorsamb zu probieren.

1. Dann ihme besonders die Schlüssel des Himmelsreichs übergeben / Matth. 16. 2. Ihme seynd alle Lämmer vnd Schaaf Christi / vnter welchen auch die Apostel waren / anbefohlen / Joann. 21. 3. Ihme hat Christus den Namen Simon / das ist ein Bunderthan / verändert in Petrum / das ist ein Felsen. 4. In das Schiff / da Petrus der Oberste / ist Jesus getreten / Luca 5. 5. Petro ward gesagt / fahr in die Höhe. 6. Matthæus c. 10. nennet außdrücklich Petrum Primum, weil er den Primat hätte. 7. Christus hat für Petro / als vorm Obersten / den Zins Groschen besonder bezahlt / Matth. 17. 8. Für Petro hat Christus besonders

gebetten / daß sein Glaub nit soll abnehmen. 9. Petrus soll die andern Jünger bestättigen / vnd confirmiren, Luc. 22. 10. S. Petrus hat das Regiment auch angenommen / vnd befohlen / an statt Judæ einen andern zu erwöhlen / Actor. 1. 11. S. Petrus hat seine Schaaf / die Apostel am Pfingstag / Actor. 2. vnd vorm ganzen Rath verthädiget / Actor. 4. 12. Hat die erste Predig gethan am Pfingstag / Actor. 1. 13. Hat das erste Wunderwerck gethan nach der Himmelfahrt / Actor. 3. 14. Hat mit seinem Schatten die Krancken gesund gemacht / Actor. 4. 15. Weil Ananias vnd Saphira / Petri Gewalt vnd Authorität nit erkennen / vnd mit Lügen vmbgangen / seynd sie deß gähen Todts gestrafft. 16. Hat am ersten erkannt die Bekehrung der Heyden im Tach vom Himmel / Actor. 10. 17. Hat den ersten Ausspruch im Concilio gethan / deme alle beygefallen. 18. Sieng als ein Oberster durch alle Dertzer / vnd zu allen / Actor. 9. 19. Hat zu Rom vil Jahr seinen Stul gehabt / vnd die Marter gelitten / wie auß dem heiligen Augustino, S. Hieronymo, Eusebio, vnd andern Lehrern vnd Scribenten bekandt. 20. Vnd disen Stul vnd Oberstes Haupt hat S. Petrus zu Rom 1656. Jahr bey den nachfolgenden Päpsten bis auff den heutigen Tag wider alle Heyden / Türcken vnd Keger Verfolgung so starck verthädiget / daß es auch die Pforten der Hölle nimmermehr überwinden / Matth. 16. seynd nun etliche Päpste vnfromm / wie auch bey andern Magistraten / so bleibt doch das Ampt / deme man gehorsamet.

Inde